



Termine

Wichtige Turniere

08.03.2020

Jugendpokal Hoyerswerda

29.02. und 01.03.2020

DBSV DM BoV Memmingen

15.04.2020

*Meldeschluss für die LaLi Rc
und BoV 2020*

10.05.2020

Hinrunde LaLi BoV Döbeln

23.05.2020

*15. Niederauer Bogensporttag
144er Runde*

In der Sektion

04.04.2020

*Arbeitseinsatz für den
Saisonstart auf unserem
Trainingsplatz*

06.04.2020

*Start der Außensaison, Beginn
des Trainings auf unserem
Trainingsgelände in Ockrilla,
Neue Gröberner Str. 18,
01689 Niederau*



IN DIESER AUSGABE

Vorwort zum neuen Newsletter **S. 1**

Berlin Open 2019 **S. 2**

Kurzberichte von der LM Halle SBV **S. 3/4**

Kurzbericht von der LM Halle SSB **S. 4**

Lángos, Pfeile und mehr **S. 5**

Vorwort zum neuen Newsletter

2020, ein neues Jahrzehnt ist angebrochen und wie man sich etwas fürs neue Jahr vornimmt, manch einer von uns jedes Jahr das Gleiche ;), wurde es Zeit mit der begonnenen neuen Dekade an unserem Flying Nassau Kurier zu arbeiten.

Nach durchaus berechtigter Kritik eines unserer langjährigen Mitglieder zur großen Sektionsversammlung letztes Jahr, wurde eine Grundidee geboren, welche dem Newsletter der Bogensportler neues Leben einhauchen kann. Ich denke, viele von uns werden den Flying Nassau Kurier die letzten Jahre über nur halbherzig überflogen, oder einzelne Texte gar nicht gelesen haben. Zu trocken und unpersönlich kamen die Themen daher und mit der neuen Idee im Hinterkopf wollen wir alle gemeinsam dem Newsletter einen neuen Look geben, Persönlichkeit verleihen und mit ihm auch Emotionen vermitteln.

Ja, ihr habt ganz richtig gelesen – GEMEINSAM. Denn neben dem neuen grafischen Layout kann nun jedes unserer Mitglieder einen Artikel schreiben, welcher dann in einem der nächsten Newsletter mit veröffentlicht werden wird.

Also ihr habt zum Beispiel ein tolles und/oder wichtiges Turnier besucht, ihr seid im Urlaub auf einem 3D-Parcour gewesen, ihr wollt aus dem Trainingslager erzählen oder habt Ideen und Vorschläge für ein Sektionsevent.

Manchmal kann es aber auch Kritik sein, am Training, am Kampfrichter eures letzten Turniers oder ganz allgemein Fragen zur Wettkampfordnung – ob ihr 10 Jahre alt seid oder schon lange erwachsen, all das ist jetzt möglich und die von euch geschriebenen Artikel können im Flying Nassau Kurier veröffentlicht werden.

Auch werden regelmäßig eure Trainer einen Text veröffentlichen, zum Beispiel zu einer speziellen Schießtechnik, Instandhaltung eurer Ausrüstung und ähnlich wichtigen Themen rund um den Bogensport. Eventuell findet sich auch einer unserer Blankbogen-Schützen, welcher über die Einstellung seines Bogens für das Abgreifen an der Sehne schreiben möchte.

Ihr seht, es gibt so viele interessante Themen und bestimmt jede Menge mehr die mir hier nicht eingefallen sind. Daher die Bitte an euch, sprecht mich an wenn ihr ein Thema habt oder schickt mir direkt euren Artikel und zugehörige Bilder per Email an newsletter-fn@online.de zu.

Doch nun viel Spaß beim Lesen und „Alle ins Gold“.

(Andreas Buchs)



Bogenhändler des Vertrauens

Bogenkiste

Claudia Meckfessel

Mindener Str. 447

49086 Osnabrück

Tel.: 05402 3712

Mail: info@bogenkiste.de

<https://bogenkiste.de/>



Bogen Kontor

Frank Schulz

Scheringstr. 2

01689 Niederau

Tel.: 0179 9672101

Mail: bogenkontor.niederau@gmail.com



Adventure Sports

Harald Vogt

Oschatzer Str. 6

01127 Dresden

Tel.: 0351 4125503

Mail: info@armbrust-voigt-dresden.de

<https://bogen-voigt-dresden.de/>



Berlin Open 2019

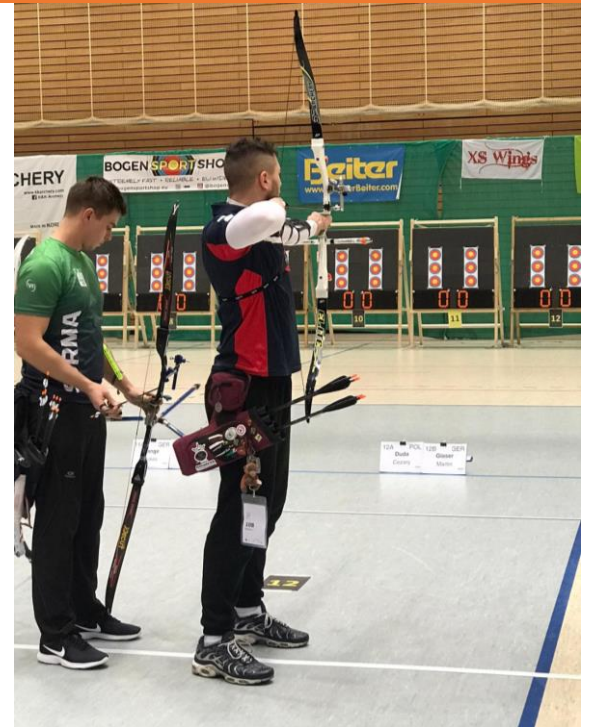
Seit dem Jahr 2018 werden die Berlin Open von einem Team in neuer Zusammensetzung realisiert.

Mit der Zielsetzung, die Berlin Open dauerhaft als Großereignis in den internationalen Wettkampfkalender des Bogensports zu platzieren, übernehmen seit dem Jahr 2018 Vertreter aus Berliner und Brandenburger Vereinen die Organisation und Durchführung des Turniers.

Wertvolle Unterstützung erfährt das Organisationsteam dabei von der Stadt Berlin, dem Landessportbund Berlin und der Aktion Mensch. Die Durchführung dieses einzigartigen Bogensporterlebnisses in der Vorweihnachtszeit in einer der Metropolen der Welt steht also auf breiter und gesunder Basis.

(Veranstalter)

Da ich seit Januar 2020 bei den Recurve Herren schieße, ging es für mich am 13. Dezember nach Berlin um dort meinen 1. internationalen Wettkampf mitzuschießen und meiner Jugend Karriere einen schönen Abschluss zu verleihen. Schon bei der Ankunft war ich überwältigt von der Größe des Olympia Parks.



Die Halle wo der Wettkampf stattfand war riesig, ganz anders als das was ich aus Sachsen kannte. Bei den Berlin Open im Dezember nahmen über 450 Compound und Recurve-Schützen aus 37 Ländern teil. Der 1. Tag in der Halle war eine Qualifikationsrunde mit 2x30 Pfeilen wo ich 543 Ringe erzielen konnte und somit den 4. Platz belegte bei den Junioren.

"Die Halle wo der Wettkampf stattfand war riesig, ganz anders als das was ich aus Sachsen kannte."

Am Sonntag ging es dann weiter zum Finalschießen, wo sich die besten 16 Schützen jeder Klasse nach dem 6 Punktesystem des Deutschen Schützenbundes duellierten. Die 1. Runde gegen Cezary Duda aus Polen konnte ich mit 6:0 für mich entscheiden. Im Viertelfinale, gegen den Thüringer Kaderschützen Lukas Lange, ebenfalls.

Im Halbfinale musste ich mich gegen Karl Kivilo aus Estland geschlagen geben, der mit einer grandiosen 30 ins Finale einzog. Im Finale um Platz 3 ging es für mich gegen den Polen Antoni Powala. Auf einer Bühne mit Scheinwerfern und Kameras ging es vor internationalem Publikum um die Medaille. Der Pole zeigte stärkere Nerven und es reichte für mich nach einem 3:7 leider nur für den 4. Platz. Neben uns auf der Bühne entschied Julia Czyz (POL) das Bronzefinale gegen Johanna Heinzel (GER) für sich. 1. Platz bei den Junioren wurde Karl Kivilo aus Estland. Es war der schönste Wettkampf den ich in all den Jahren bisher erlebt habe.

(Martin Glaser)



Kurzberichte von der Landesmeisterschaft des SBV

Am 18. Januar trafen sich über Zweihundert Bogenschützen in Döbeln um in den verschiedenen Klassen jeweils ihren Landesmeister zu ermitteln. Die vielen Starter wurden auf zwei Durchgänge verteilt. Vormittags waren unter den 108 Bogenschützen 86 Jugendliche.

Dieses Jahr waren von unserem Nachwuchs zwei Schützen aus der Altersklasse U10 mit an der Linie. Trotz Aufregung haben sich Felix und Lennox wacker geschlagen und damit erreichten die beiden den zweiten und den dritten Platz in ihrer Altersklasse. Aus der U17 weiblich Recurve erreichte Hanna Kornélia Irlanda den zweiten Platz und Martin Glaser, welcher dieses Jahr zum ersten Mal in der Recurveklasse bei den Herren mitgeschossen hat, erreichte den fünften Platz von 14 Schützen. Die Bögen ohne Visier waren ebenfalls vertreten, ganz genau

Matthias Deck, Thomas Kuscher, Stephan Mätzner und Gerd Findeisen.

Nach den vielen Bemühungen der Schützen gewannen sie noch einmal Gold, einmal Silber und einmal Bronze. Wir hoffen, dass wir die nächste Saison ebenfalls erfolgreich abschließen werden.

(Hanna Kornélia Irlanda)

Am Nachmittag traten nochmal 116 Erwachsene an, darunter auch die 5 Starter aus Niederau. Die zumeist eintretende Unruhe, welche entsteht, wenn der zweite Durchgang eintrifft und der erste Durchgang noch schießt, konnten die Veranstalter durch geschickte Organisation auf ein Mindestmaß beschränken. Deshalb schon an dieser Stelle herzlichen Dank an die Ausrichter des Döbelner SV und dem SBSV für die gelungene Veranstaltung. Martin Glaser, nach erfolgreichen Jahren in der U20 Recurve-Klasse, musste sich nun zum ersten Mal bei den Herren beweisen. Das gelang ihm in einem großen Starterfeld mit einem respektablen 5. Platz, nur 4 Ringe hinter dem Bronzeplatz.

Bei den Blankbogenschützen hätte man auf unseren Gunter Stelzner als einen der Favoriten wetten können. Leider durfte er nach einer Handoperation noch nicht starten. Ansonsten sind die Sportfreunde aus Rabenau eine Macht in dieser Klasse und können dort jede Altersstufe und gelegentlich diese auch mehrfach belegen. Gegen diese starke Konkurrenz traten vom SV Niederau Stephan Mätzner und Thomas Kuscher an. Stephan konnte bei den Herren-Blankbogen mit seinem besten Saisonergebnis den Vizemeister-Titel erringen. Thomas Kuscher erreichte in der Ü45 Blankbogen den 3. Platz.

So wie mitgliederstarke Vereine ein breites Starterfeld anbieten können, bemerkt man bei anderen Vereinen auch gelegentlich eine Konzentration auf eine bestimmte Ausrichtung. So sehen sich z.B. die Vereine aus Lohmen und Rathen den traditionellen Bogenklassen verpflichtet. Dazu kommt noch der CSV-Sigmar.

Neben den schon länger bekannten Spitzenleuten konnte man in den letzten 2 Jahren beobachten, wie die Teilnehmerzahl dieser Klubs in den verschiedenen Altersklassen stieg und diese Leute ziemlich schnell an Spitzenringzahlen herangeführt wurden. Eine beeindruckende Entwicklung. Genug sportliche Konkurrenz also für unsere beiden traditionellen Jagdbogenschützen Matthias Deck und Gerd Findeisen. Matthias erreichte in einer starken Gruppe den Vierten Platz, nur zwei Ringe fehlten am Bronzeplatz.

Etwas anders bei Gerd. Ein für ihn nicht besonderes Ergebnis reichte zum Sachsenmeister Titel. Auch so kann es manchmal laufen.

Die Medaillenbilanz unserer kleinen Mannschaft: 2x Bronze, 3x Silber und 1x Gold

Für viele der Teilnehmer ist die jeweilige Landesmeisterschaft in der Halle oder Freiluft der Saisonhöhepunkt. Es sei denn, man hat Ambitionen und die Möglichkeiten, an den Deutschen Meisterschaften teilzunehmen. Vorausgesetzt die erbrachte Ringzahl reicht zur Qualifikation.



Bei den Deutschen Meisterschaften Bögen ohne Visier in der Hallensaison 2019/2020 wird der SV Niederau am 29. Februar und 1. März in Memmingen durch Gunter Stelzner und Gerd Findeisen vertreten.

(Gerd Findeisen)



Kurzbericht von der Landesmeisterschaft des SSB



87 Teilnehmer aus 14 Vereinen waren am 1. Februar in der Silberlandhalle in Annaberg-Buchholz angereist. Der Schlettauer Schützenverein war ein toller Gastgeber an diesen Tag und hatte alles bestens vorbereitet damit die Landesmeister in der Recurve-,

Compound- und Blankbogenklasse ermittelt werden konnten. Mit Martin Glaser, Bronze bei den Herren Rec. und Silber für Frank Schulz, Rec-Masterklasse gingen an diesen Tag auch 2 Medaillen in unsere Reihen.

(Frank Schulz)

Lángos, Pfeile und mehr

Es war bereits der dritte Besuch im ungarischen Győrújbarát seit Oktober 2018. Und dennoch war es wieder Neuland dem ich begegnete. Nach der Teilnahme im Mai 2019 an der ungarischen Freiluftmeisterschaft mit einer Olympischen Runde war am 15. Dezember die regionale Hallenmeisterschaft an der Reihe.

Die Anreise einen Tag vorher verlief problemlos. Am Abend des Anreisetages gab es noch eine kleine Begrüßungsrunde mitten im Wettkampfaufbau in der Sporthalle.

Am späten Vormittag ging es dann Richtung Sporthalle. Kaum am Wettkampfort eingetroffen gab es eine schöne Begrüßung mit vielen Mitgliedern vom Partnerverein Ring SE und Wettkampfteilnehmern vom Mai. Das Bild vom Wettkampf war beeindruckend. Was hier kurz Regionalmeisterschaft hieß, hätte auch das Finale der ungarischen Meisterschaft sein können.

26 Scheiben reihten sich aneinander und waren in 2 Durchgängen mit insgesamt 143 Teilnehmern aus 45 Vereinen aus ganz Ungarn belegt. Die Blankbogenklassen waren traditionsgemäß stark vertreten aber dies nicht nur an der Anzahl der Schützen gemessen, sondern auch an den hammermäßigen Leistungen die abgerufen wurden.

Die Altersklassen sind analog wie im DSB aber der erste große Unterschied kommt bereits bei den Auflagen. Die 80-er und 60-er Auflagen sind hier die Kinder- und Jugendaufgaben im unteren Altersbereich. Die Schießentfernung beträgt für diese hier 10 Meter. Die Scheibenentfernung für den Rest 18 Meter wie bei uns.

Die Recurveklasse Damen und Herren schießen 3-er Spot sowie die Compoundklasse. Und dann gibt es 40-er Auflagen für alle anderen. Im folgenden ein Einblick in die Bogenklassen und die Turnierbestleistung. Langbogen (545), Magyar-Bogen/ Reiterbogen (504), Jagdrecurve (539), Compound (587), Recurve (556), Take Down Jagdrecurve (560) und Blankbogen (560).

Aber genau diese Turniere braucht es wenn Du Dich nach vorn entwickeln möchtest. Ich selbst schoss mit meinen Recurvebogen auf eine 40er Auflage 455 Ringe, das war persönliche Saisonbestleistung und war in der Masterklasse (Ü45) der letzte Platz von fünf Startern an diesen Tag.

Besondere Geschichten gibt es natürlich auch am Rand des Trubels. Ein Schütze auf meiner Schießbahn war Flugzeugingenieur und hat einige Jahre in Dresden gearbeitet.



Meine ungarische Zahlensprachkarte konnte also in den Köcher zurück.

Die Siegerehrung war dann ein ungarisch-deutsches Gemeinschaftswerk. Die Sieger erhielten eine Flasche Tokajer und das DSB-Bogensportmagazin.

"Aber genau diese Turniere braucht es wenn Du Dich nach vorn entwickeln möchtest."

Nach dem Turnier kam natürlich der Abschied und der ist bei uns immer der Beginn vom nächsten Wiedersehen. Am Montag vor der Rückfahrt galt die Aufmerksamkeit noch den Genüssen des weihnachtlichen Győr.

Damit geht das Bogensportjahr 2019 von Flying Nassau mit starken Akzenten zu Ende. Unsere Französische- Deutsche- und Ungarische Partnerschaftsachse ist sicher selten, aber eine große Chance Lebensweisen und Ansichten anderer kennenzulernen und zu verstehen. Und Chancen werden nicht geschenkt, nicht mal zu Weihnachten.

(Frank Schulz)

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt

SV Niederrau 1891 e.V.

Sektion Bogensport

Naundorfer Straße 52J

01640 Coswig

E-Mail:

newsletter-fn@online.de

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernimmt der Verein keine Haftung für die Richtigkeit der von den Autoren hier veröffentlichten Texte und die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der hier verlinkten Webseiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.